



PM 01 / 12. Februar 2016

INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE 2016

Von „CoCon“ bis „Schumidor“

„Die Gute Form 2016“ – Ein Gestaltungswettbewerb mit hoher Anziehungskraft.

Seit vielen Jahrzehnten vereint die Internationale Handwerksmesse (IHM) in München herausragende handwerkliche Leistungen unter einem Dach. Kleine und mittlere Betriebe finden und bieten hier maßgeschneiderte handwerkliche Dienstleistungen. Rund 1.000 Aussteller aus etwa 60 Gewerken zeigen das ganze Spektrum ihres Könnens. Dazu gehören auch die bayerischen Innungsschreiner, die in einer Gemeinschaftsschau in Halle B2 das umfangreiche Leistungsspektrum ihrer Unternehmen präsentieren.

Inmitten dieser von innovativer Kreativität getragenen Umgebung ist das Bundesfinale zum renommierten Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ bestens aufgehoben. Denn individuelle Entwürfe, kreative Lösungen und handwerklich anspruchsvolle Verarbeitung kennzeichnen alle 22 Exponate. Sie spiegeln den Prozess wider, den die jungen Gesellinnen und Gesellen in drei Ausbildungsjahren durchlaufen haben.

Das zeigt zum Beispiel ...

... das Gesellenstück von Frederic Clausen aus Nordrhein-Westfalen. Er kreierte eigens eine Wortneuschöpfung. Denn der „Schumidor“ entstand aus den Wörtern „Schuh“ und „Humidor“. Kein simpler Schuhschrank, sondern für die Sonntagsschuhe eines modebewussten Liebhabers gebaut, begründete die Jury aus NRW die Prämierung ihres Landessiegers.

Doch nicht nur Gestaltungsaspekte sind ein Jury-Kriterium. Auch der handwerkliche Sachverstand spielt bei der hohen Qualität von Gesellenstücken eine tragende Rolle. Der Waschtisch aus Teakholz von Martin Lucas (Sachsen-Anhalt) beispielsweise zeugt von exzellenter



PM 01 / 12. Februar 2016

Handwerklichkeit. Mit einem Massivholzmöbel für den Nassbereich hat Lucas eine ganz besondere Herausforderung gesucht.

Dass Möbeldesign viele Facetten hat, beweist auch Reingard Hesse (Berlin) mit ihrem zeitlosen Couchtisch. Für vielfältige Raumkonzepte passend, gestaltete sie ein Möbelstück in dem für Skandinavien typischen, schlichten Stil. Gleichzeitig schaffte sie einen Wert, der im Gegensatz zu den weit bekannteren Möbeln aus dem hohen Norden, Generationen überdauert. Sehr überzeugend, befand auch die Berliner Landesjury.

Termine

Mit welchen Highlights das Bundesfinale zur IHM (**Halle B2, Stand 40F**) darüber hinaus aufwartet, steht bereits vor dem offiziellen Messestart (24. Februar 2016) im Ausstellungskatalog unter www.tischler-schreiner.de. Bis zum 1. März 2016 haben Interessierte dann selbst die Gelegenheit, einen interessanten Messebesuch mit einem inspirierenden Erlebnis zu krönen. Die Preisverleihung findet ebenfalls am 1. März, um 14.30 Uhr, auf dem TSD-Messestand statt.

Der Bundesentscheid "Die Gute Form 2016" wird von OPO Oeschger (Mitausrichter), Festool und der Fachzeitschrift dds unterstützt.

Alle Termine und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter: www.tischler-schreiner.de/die-gute-form-2016

Ab dem 24. Februar liefert Tischler Schreiner Deutschland täglich Hintergrundinformationen zum Wettbewerb im TSD-Newsticker unter: www.tischler-schreiner.de/die-gute-form-2016-live

Für Presseberichte zum Wettbewerb können gern weitere Katalogbilder kurzfristig angefordert werden.

Berlin, 12. Februar 2016



PM 01 / 12. Februar 2016

Ansprechpartner für die Redaktion:

Fridtjof Ludwig
Tel.: 030 30 88 23-40
Fax: 030 30 88 23-42
presse@tischler-schreiner.de

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Anlage:

PM_TSD_01_2016_Anlage_1: Schreibtisch „Oakupy“ von Nils Steinbrugger aus Rheinland-Pfalz (Foto: Brenner Fotografie, Mainz)

Pressemitteilung